

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- . Handelsname: T1 Spray
- . Artikelnummer: REF 59 01 665
- . UFI: 50J6-38UJ-30AF-4V94

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- . Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Schmierstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- . Hersteller/Lieferant: Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Deutschland
<https://www.dentsplysirona.com>
Tel.: +49 (0) 6251/16-1670

- . Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

- . 1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240 Giftinformation: +49(0)700/GIFTINFO

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- . Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Expl. 1.5	H205	Gefahr der Massenexplosion bei Feuer.
Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

- . Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- . Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

- . Signalwort

Gefahr

- . Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics
Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane

H205 Gefahr der Massenexplosion bei Feuer.
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- . Zusätzliche Angaben:

Bildung explosionsfähiger Gemische ohne ausreichende Belüftung möglich

2.3 Sonstige Gefahren

- . Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- . PBT: Nicht anwendbar.
- . vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	n-Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25 – 50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10 – 25%
EG-Nummer: 926-605-8 Reg.nr.: 01-2119486291-36-xxx	Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; ! STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35-xxx	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; ! Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
EG-Nummer: 927-510-4 Reg.nr.: 01-2119475515-33-xxx	Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; ! Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
EG-Nummer: 931-254-9 Reg.nr.: 01-2119484651-34-xxx	Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; ! Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT RE 2; H373: C ≥ 5 %	< 2,5%

zusätzl. Hinweise:

Cyclohexan ist ein Teil des Kohlenwasserstoffgemisches. n-Hexan ist ein Teil des Kohlenwasserstoffgemisches.

Oben genannte Komponenten mit Konzentrationsgrenzen von Null Prozent sind untereinander austauschbare Substanzen und werden je nach Verfügbarkeit eingesetzt. In diesem Produkt können sowohl nur eine als auch eine Mischung dieser Komponenten enthalten sein.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken:

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
CO2, Sand, Löschpulver, Wasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl.
Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 2)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:**

An einem kühlen Ort lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung (UV) schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

-

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

EC No. 921-024-6
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
AGW 600 mg/m³, TRGS 900

CAS: 106-97-8 n-Butan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

CAS: 74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

CAS: 110-54-3 n-Hexan

AGW Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
8(II);DFG, EU, Y

DNEL-Werte**Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane**

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	1.301 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	1.377 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	13.964 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	699 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	699 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	733 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))

Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	149 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	149 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	300 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 3)

Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	1.301 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	1.377 mg/kg bw/day (Consumers (Verbraucher)) 13.964 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	1.131 mg/m ³ (Consumers (Verbraucher)) 5.306 mg/m ³ (Workers (Arbeitnehmer))

. Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS: 110-54-3 n-Hexan

BGW	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)
-----	---

. Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. nicht erforderlich.
. Atemschutz	Handschuhe / lösemittelbeständig.
. Handschutz	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
. Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk Empfohlene Materialstärke: \geq 0,7 mm Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
. Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

. Allgemeine Angaben	
. Farbe	farblos - schwach gelb
. Geruch:	charakteristisch
. Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
. Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	-44,5 °C
. Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
. Untere und obere Explosionsgrenze	
. untere:	1,5 Vol % (CAS: 106-97-8 n-Butan)
. obere:	10,9 Vol % (CAS: 74-98-6 Propan)
. Flammpunkt:	-97 °C
. Zündtemperatur:	> 250 °C
. Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
. pH-Wert:	Nicht bestimmt.
. Viskosität:	
. dynamisch:	Nicht bestimmt.
. Löslichkeit	
. Wasser:	
. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
. Dampfdruck bei 20 °C:	8.300 hPa (CAS: 74-98-6 Propan)
. Dichte und/oder relative Dichte	
. Dichte bei 20 °C:	0,7158 – 0,7246 g/cm ³
. Relative Dichte	Nicht bestimmt.
. Dampfdichte	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

. Aussehen:	
. Form:	Aerosol
. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
. Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 4)

. Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
. Lösemittelgehalt:	
. Organische Lösemittel:	
Wasser:	39,8 %
0,0 %	
. VOC (EU)	289 – 292,5 g/l
. VOC (EU) (%)	40,4 %
. Festkörpergehalt:	0,0 %
. Zustandsänderung	
. Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
. Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	
. Entzündbare Gase	Gefahr der Massenexplosion bei Feuer.
. Aerosole	entfällt
	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
. Oxidierende Gase	
. Gase unter Druck	entfällt
. Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
. Entzündbare Feststoffe	entfällt
. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
. Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
. Pyrophore Feststoffe	entfällt
. Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
. Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
. Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
. Oxidierende Feststoffe	entfällt
. Organische Peroxide	entfällt
. Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
. Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte: keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	> 20 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	> 20 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics

Oral	LD50	> 5.840 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 2.920 mg/kg (Ratte) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	> 23,3 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 3.000 mg/kg (Ratte) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	> 20 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

CAS: 110-54-3 n-Hexan

Oral	LD50	5.000 mg/kg (mouse)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	172 mg/l (Ratte)

- . Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- . Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Sensibilisierung der Atemwege/ Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- . Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- . Endokrinschädliche Eigenschaften

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

- . Aquatische Toxizität:

CAS: 106-97-8 n-Butan

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

CAS: 74-98-6 Propan

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane

LL50 (96h)	12 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
------------	-------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 6)

EL50 (48h)	3 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
ErL50 (72h)	55 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
NOELR (72h)	30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	
LL50 (96h)	11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EL50 (48h)	3 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EL50 (72h)	30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibit)
NOELR (72h)	30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics	
LL50 (96h)	13,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EL50 (48h)	3 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
EL50 (72h)	10 – 30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
NOELR (72h)	10 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane	
LC50 (48h)	3,87 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) > 1 mg/l (Oryzias latipes)
ErL50 (72h)	55 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
NOELR (72h)	30 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen)
CAS: 75-28-5 Isobutan	
EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)
CAS: 110-54-3 n-Hexan	
EC50 (48h)	2,1 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
LC50 (24h)	4 mg/l (Carassius auratus)
LC50 (48h)	> 1 – 10 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))
. 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Hydrocarbons, C6-C7, Isoalkanes, Cyclics, <5% Hexane	
Biodegradability 28d	98 % Information given is based on data obtained from similar substances.
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	
Biodegradability 28d	81 % Information given is based on data obtained from similar substances.
Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes, Cyclics	
Biodegradability 28d	98 % Information given is based on data obtained from similar substances.
Hydrocarbons, C6, Isoalkanes, <5% n-Hexane	
Biodegradability 28d	98 % (---) (Biodegradability, Test method) leicht biol. abbaubar. Information given is based on data obtained from similar substances.
CAS: 110-54-3 n-Hexan	
Biodegradability	% (---) leicht biol. abbaubar
. 12.3 Bioakkumulationspotenzial	
CAS: 110-54-3 n-Hexan	
BCF	242 – 253 (---) Gefahr einer Bioakkumulation
. 12.4 Mobilität im Boden	
. 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
. PBT:	Nicht anwendbar.
. vPvB:	Nicht anwendbar.
. 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften	
. 12.7 Andere schädliche Wirkungen	
. Bemerkung:	Giftig für Fische.
. Weitere ökologische Hinweise:	Giftig für Wasserorganismen In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
. Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

. 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung	
. Europäischer Abfallkatalog	
14 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)
14 06 00	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 7)

14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
HP3	entzündbar
HP14	ökotoxisch
HP15	Abfall, der eine der oben genannten gefahrenrelevanten Eigenschaften entwickeln kann, die der ursprüngliche Abfall nicht unmittelbar aufweist.

. Ungereinigte Verpackungen:

. Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

. ADR, IMDG, IATA

UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

. ADR

. IMDG

. IATA

1950 DRUCKGASPACKUNGEN
AEROSOLS (MOTOR SPIRIT, Hydrocarbons, C6, Isoalkanes,
<5% n-Hexane), MARINE POLLUTANT
AEROSOLS, flammable**14.3 Transportgefahrenklassen**

. ADR

. Klasse
. Gefahrzettel2.1 F Gase
2.1

. IMDG

. Class
. Label2.1 Gase
2.1

. IATA

. Class
. Label2.1 Gase
2.1**14.4 Verpackungsgruppe**

. ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren:

. Marine pollutant:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Cyclohexan
Nein
Symbol (Fisch und Baum)**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

. EMS-Nummer:

. Stowage Code

Achtung: Gase

-

F-D,S-U

SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

. Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1
except for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS:

Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

. Transport/weitere Angaben:

. ADR

. Begrenzte Menge (LQ)

. Freigestellte Mengen (EQ)

1L

Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

. Beförderungskategorie

2

. Tunnelbeschränkungscode

D

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 8)

. IMDG	1L
. Limited quantities (LQ)	Code: E0
. Excepted quantities (EQ)	Not permitted as Excepted Quantity

. UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
--------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

. Richtlinie 2012/18/EU	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I	P1a EXPLOSIVE STOFFE						
. Seveso-Kategorie							
. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse	10 t						
. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse	50 t						
. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII	Beschränkungsbedingungen: 3						
. Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. VERORDNUNG (EU) 2019/1148							
. Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.						
. Nationale Vorschriften:							
. Technische Anleitung Luft:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th> <th>Anteil in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>< 2,5</td> </tr> <tr> <td>NK</td> <td>25 – 50</td> </tr> </tbody> </table>	Klasse	Anteil in %	I	< 2,5	NK	25 – 50
Klasse	Anteil in %						
I	< 2,5						
NK	25 – 50						
. Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Selbsteinstufung n. AwSV): deutlich wassergefährdend.						
. 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.						

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Datenblatt ausstellender Bereich:	Abteilung Umweltschutz
. Datum der Vorgängerversion:	08.03.2022
. Versionsnummer der Vorgängerversion:	2101
. Abkürzungen und Akronyme:	<p>ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Expl. 1.5: Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff – Unterkategorie 1.5 Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2</p>

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.03.2022

Vers. Nr. 2201 (ersetzt Version 2101)

überarbeitet am: 29.03.2022

Handelsname: T1 Spray

(Fortsetzung von Seite 9)

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

. * Daten gegenüber der Vorversion
geändert

DE